

## **Entwarnung in Gallizien: Trinkwasser bedenkenlos genießbar**

Utl.: LHStv. Ambrozy: Keine bakterielle Belastung mehr. Werte wieder normal=

Klagenfurt (LPD) - Kärntens Gesundheitsreferent, LHStv. Ambrozy, hat heute seine Warnung vor bakteriell belastetem Trinkwasser in der Gemeinde Gallizien aufgehoben. Die Untersuchung der am Dienstag gezogenen Proben ergab nach Angaben der Kärntner Lebensmitteluntersuchungsanstalt, dass die Werte nun wieder normal seien. Leitungswasser könne nun auch wieder ohne vorheriges Abkochen getrunken werden, teilte der Gesundheitsreferent mit: "Die Gemeinde hat meine Aufforderung befolgt, so rasch wie möglich die Ursache für die Verkeimung zu finden und zu beheben. Von sieben Proben waren alle in Ordnung."

Die Maßnahmen der Gemeinde - Begehung sämtlicher Quellen, vorübergehende Schließung der Quelle Robesch 2, kräftige und wiederholte Spülungen im gesamten Leitungsnetz - seien erfolgreich gewesen, sagte Ambrozy: "Eine Desinfektion mit Chlor war deshalb nicht notwendig." (Schluss)

Rückfragehinweis: Kärntner Landesregierung

Landespressedienst  
Tel.: (0463) 536-2852  
<http://www.ktn.gv.at/index.html>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0111 2002-04-25/11:49

251149 Apr 02

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020425\\_OTS0111](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020425_OTS0111)